



**PRESSEMITTEILUNG**

**5. Dezember 2022**

**Publikation und Veranstaltung**

**12. Dezember 2022, 19 Uhr, Saal 3, Tickets: 5/2,50 Euro**

## **Zeitgenössische Kunst im Humboldt Forum**

**Ob in der Treppenhalle, auf der Dachterrasse oder mitten in den Ausstellungsflächen – auf den Flächen des Berliner Humboldt Forums kann man zahlreiche, teils raumgreifende Werke zeitgenössischer Kunst entdecken. Die neue Publikation *Zeitgenössische Kunst im Humboldt Forum* stellt nun ausgewählte Arbeiten vor – Kunst-am-Bau- sowie weitere Werke zeitgenössischer Künstler\*innen, u.a. von Wang Shu, Ai Weiwei, António Ole und Emeka Ogboh. Die Buchvorstellung findet am 12. Dezember im Rahmen der Veranstaltung *Auftrag: Kunst. Kunst am Bau im Humboldt Forum* statt. In der Veranstaltung werfen Hans-Dieter Hegner und Alfred Hagemann einen Blick hinter die Kulissen: wie Kunst am Bau entsteht und Wettbewerbe ablaufen. Sieben Mitarbeiter\*innen der Stiftung stellen jeweils ein Werk und die Ideen der Künstler\*innen vor. Im Anschluss werden die Besucher\*innen zur Jury: Sie wählen ihren Favoriten und können das bestplatzierte Werke im Rahmen einer kleinen Führung vor Ort besichtigen.**

*Kunst am Bau* hat in Deutschland eine lange Tradition. Häufig entstehen durch die künstlerische Auseinandersetzung bereichernde Spannungen mit Ort und Raum, Inhalt und Funktion des Bauwerks. Dies trifft insbesondere auf das Humboldt Forum mit seinen rekonstruierten Barockfassaden und den Sammlungsbeständen des Ethnologischen Museums und Museums für Asiatische Kunst zu.

Im ganzen Haus wurden sieben Kunst-am-Bau-Werke realisiert, die sich mit der Geschichte des Ortes, mit dem Humboldt Forum als „Ort der Welt“, der Begegnung und des Austauschs befassen oder die Namensgeber, die Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt, würdigen. In der Veranstaltung *ORTS-Termin – Auftrag: Kunst* spricht Hans-Dieter Hegner, Vorstand Technik der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, mit Alfred Hagemann, Bereichsleiter Geschichte des Ortes, am 12. Dezember 2022 über Kunst am Bau und die Wettbewerbe im Kontext des Humboldt Forums. Anschließend stellen Mitarbeiter\*innen die sieben Werke in Kurzpräsentationen oder Interviews vor. Sie erklären, was das Band aus Namen im kleinen Foyer bedeutet – und warum bis ins 19. Jahrhundert die Uhren in Hamburg anders gingen als in Berlin. Die Besucher\*innen können danach ihren eigenen Favoriten küren und das bestplatzierte Werk im Rahmen einer kleinen Führung vor Ort besichtigen.

Die Kunst-am-Bau-Werk: Dellbrügge & de Moll: *Die Architekten*. Stefan Sous: *ZEITMASCHINE*. An Seebach/Christiane Stegat: *GLOBAL BAROCC – CCORAB LABOLG*. Tim Trantenroth: *Ohne Titel*. Kang Sunkoo: *Statue of Limitations*. Antje Schiffers/Thomas Sprenger: *Insurgentes Sur*. Emeka Ogboh: *Der Kosmos – Things Fall Apart*.

### **Publikation *Zeitgenössische Kunst im Humboldt Forum***

Anlässlich des ORTS-Termins wird auch die neu erschienene Publikation *Zeitgenössische Kunst im Humboldt Forum* der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss präsentiert. Das Buch stellt die realisierten sieben Kunst-am-Bau-Werke wie auch ausgewählte zeitgenössische Kunst von Wang Shu, Ai Weiwei, António Ole, Mariana Castillo Deball und HOWNOSM in den Ausstellungen des Ethnologischen Museums, des Museums für Asiatische Kunst und des Landes Berlin vor. Mit opulenten Bildern und kenntnisreichen Beiträgen von Horst Bredekamp, Barbara Steiner, Klaas Ruitenbeek, Yasha Young, Michael Mönninger, Ulrike Kremeier u.a. bietet die Publikation damit ganz neue Einblicke in den Kulturort Humboldt Forum.

**Bestellung von Rezensionsexemplaren: [presse@humboldtforum.org](mailto:presse@humboldtforum.org)**

### **Zeitgenössische Kunst im Humboldt Forum**

**Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss (Hrsg.)**

Hardcover

Deutsche und englische Ausgabe

192 Seiten, 28 x 24 cm

Deutscher Kunstverlag, 34,- Euro

ISBN 978-3-422-98996-2 DE, ISBN 978-3-422-99031-9 EN

**Pressetickets und Rezensionsexemplare: [presse@humboldtforum.org](mailto:presse@humboldtforum.org)**

**Tickets und Programm: [humboldtforum.org](http://humboldtforum.org)**

**Pressebilder zum Download: [humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)**

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner\*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

**PRESSEKONTAKTE**

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org